

Immer mehr von den Technofahrenden liessen sich inzwischen einfach illegal irgendwo nieder, manche von ihnen zogen nach der letzten Sommerfete zu der sie offiziell engagiert worden waren einfach nicht mehr fort und wohnten seither im Ort, aber keiner wusste so recht wo sie sich gerade aufhielten! Jemand der den Fahrenden gegenüber Herz zeigen wollte mochte ihnen heimlich sein Gartenhaus oder einen Geräteschuppen angeboten, vielleicht sogar eine alte Scheune auf einem abgelegenen Bauernhof oder in der Nähe des Waldrandes zur Verfügung gestellt haben, wo sie sich eine Weile verstecken konnten, ihr Besitzer gehörte vielleicht zu denen die selber von deren Hilfsbereitschaft mehr als einmal profitiert hatten und sich daran noch erinnern wollten, während andere lieber drüber weg sahen, sich im Vergessen übten! Zeitweise hausten die Raver in Einrichtungen die sich tief unter dem Boden befanden, in ausgedienten Militärbunkern, Luftschutzkellern, in stillgelegten Kanalisationsschächten, oder sie fanden in ausrangierten Stellwerken von Bahnhöfen Unterschlupf, bewohnten ehemalige Lagerhallen, kurz, sie lebten an Plätzen die sich Sesshafte als Wohngelegenheiten normalerweise nicht aussuchten!



Grundsätzlich war es keinem erlaubt, die Fahrenden aufzunehmen, sie für einige Tage zu beherbergen ging schon, aber nicht sie auf Dauer irgendwo unterzubringen, jeder der dem zuwider handelte könnte darob in der Tat selber in grösste Schwierigkeiten geraten, für die Fahrenden galt, sie würden nirgendwo sicher sein können, im besten Fall geduldet werden, so lange sie keinen Ärger machten, die Grundeigentümer oder Verwalter sie nicht anzeigten, und die Behörden nicht von selber einschritten, was da und dort auch sehr oft, anderswo eher selten geschah! Die Technofahrenden insgesamt waren, wie alle anderen Fahrenden auch, identitätslos, nirgendwo gemeldet, man kannte ihre Herkunft nicht, sie kamen wohl aus irgendeinem fremden Land, stammten vielleicht sogar von einem weit entfernten Planeten ab, sie besaßen keine Papiere, und es stellte ihnen auch niemand welche aus, dafür waren sie ja schliesslich ‚frei‘, zahlten keine Steuern, aber sie würden halt dazu bestimmt sein, ihr Leben lang umher zu ziehen und lediglich auf beschränkte Zeit irgendwo gastieren zu können, dies liess sich wohl kaum ändern, ihren Status als Fahrende aufzugeben würde sich ebenfalls als äusserst schwierig für sie gestalten, ja, es soll in der Tat solche geben die es geschafft hätten, man hörte die letzte Zeit hindurch immer wieder, dass wer durch die Technobewegung einmal reich geworden sei neuerdings auch Chancen bekäme, ja, so wurde gesagt!